

99-fache Nationalspielerin im Uffelner Trikot

Mit Ilona Sundermeier gelang der Sprung in die dritthöchste deutsche Liga

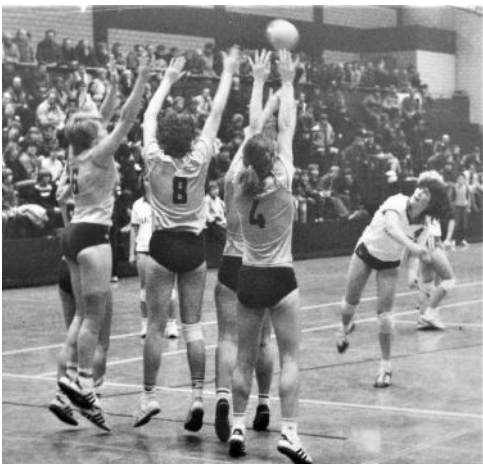


Die bekannteste Spielerin, die je im Trikot des TuS „Westfalia“ Vlotho-Uffeln aufgelaufen ist, war Ilona Sundermeier (Jahrgang 1951).

9. März 1985: Die Handballdamen der damaligen HSG Vlotho-Uffeln schafften durch einen 12:11-Auswärtssieg in Bergkamen den Aufstieg in die Oberliga. Das war damals die dritthöchste deutsche Spielklasse. Es war bereits der vierte Aufstieg in fünf Jahren!

Zu diesem Zeitpunkt agierte Ilona Sundermeier „nur“ noch als Spielerin. Trainer war Klaus Rosemeier. Aber in der Saison 1983/84 hatte sie das Amt der Spielertrainerin inne. Durch ihre Tätigkeit als Lehrerin an der Realschule Vlotho hat sie viele Talente entdeckt, die später Stammspielerinnen der Uffelnerinnen geworden sind.

Ilona Sundermeier (Mädchenname: Kind) bestritt 99 Länderspiele für Deutschland und errang vier



Deutsche Meisterschaften mit ihrem Stammverein TuS „Eintracht“ Minden (1973, 1975, 1976 und 1978). An ihrer Seite ihre Zwillingschwester Veronika. Beide galten damals als das „doppelte Lottchen“ des deutschen Handballs. Veronika (später: Maaß) zog ins lippische Elbrinxen und spielte für den TV Blomberg. Einmal standen sich Ilona und Veronika sogar bei einem Punktspiel in Vlotho gegenüber!

Ihr letztes Heimspiel für Uffeln bestritt Ilona Sundermeier am 2. Mai 1987 im Oberliga-Match gegen Blomberg (da war ihre Zwillingschwester aber nicht mehr dabei). Zwei Tage zuvor war sie offiziell vom Verein verabschiedet worden.



Alt-Nationalspielerin Ilona Sundermeier (links) beendet am Samstag offiziell ihre Laufbahn. Unmittelbar nach dem Schlußpfiff des Oberligaspiels gegen Blomberg nahmen wir diese Aufnahme auf. Rechts von Ilona Sundermeier Ihre langjährige Weggefährtin Klaudia Rose.

meier. ...10
Ein Denkmal stieg vom Sockel

Als Überschrift für ihr letztes Spiel in Vlotho wählte die Lokalzeitung „Vlothoer Anzeiger“ diesen Titel: „Ein Denkmal stieg vom Sockel. Ilona Sundermeier beendete ihre Laufbahn.“

Zu ihrer Verabschiedung waren alle HSG-Spielerinnen gekommen, die mit der Alt-Internationalen von 1980 bis 1987 in Vlotho zusammengespielt hatten.

Ilona Sundermeier, die stets bescheiden-zurückhaltend auftrat, kommt zu Vereinsjubiläen oder besonderen Anlässen immer gern nach Vlotho. Hier ist sie stets ein gern gesehener Gast.